

Nicole Haitzinger

**Alles Komödie?! Emma Dante: *Re Chicchinella* (Der Hühnerkönig)
Zum Komischen und seinen verschiedenen Lachweisen im (post-post-dramatischen)
Gegenwartstheater**

Diese Präsentation möchte exemplarische und richtungsweisende Inszenierungen der italienischen Regisseurin Emma Dante, geboren 1967 in Palermo, vorstellen. Je nach disziplinärer Perspektive und kulturellem Kontext werden Emma Dantes Theaterproduktionen wie *Re Chicchinella* ([Der Hühnerkönig](#)) unterschiedlich definiert und rezipiert: erstens gehören sie, so ein Hauptargument der aktuellen Forschung, wegen ihres komischen Narrativs und den direkten Bezügen auf soziale Realitäten (noch) zum Genre der Komödie; zweitens weisen sie durch Akrobatik und bewegungsbezogene Schauspieltechnik eine besondere Nähe zur Groteske auf; und drittens können wir sie wegen ihrer Genreflexibilität, ihrer Akzentuierung von akrobatisch-queeren Figuren/Figurationen und den aufrechterhaltenen, expliziten Textbezug (historische Märchen/Contes) als *post-post dramatisches Theater* oder als „Spielart des Komischen“ (Hans Roth, 2023) bezeichnen. Wirkungsästhetisch betrachtet lösen die Inszenierungen verschiedene Lachweisen aus, die aus genre- und körperanalytischer Perspektive näher beleuchtet werden sollen.

Nicole Haitzinger ist Tanz- und Theaterwissenschaftlerin, Professorin für Tanzwissenschaft an der Paris-Lodron Universität Salzburg, wissenschaftliche Leitung des transdisziplinären und interuniversitären Doktoratskollegs *Kulturen im Wandel* bei Wissenschaft und Kunst (PLUS und Mozarteum, 2019–2028) und Ko-Leitung des Universitätslehrgangs *Kuratieren in den szenischen Künsten*. Sie hat u.a. zu Resonanzen des Tragischen, Moderne als Plural, Staging Europe, BodyPolitics, Dekolonialität in den szenischen Künsten und Kuratieren von performativen Künsten veröffentlicht. ([Publikationen](#))